

Cgm 5712

Genealogie der Grafen und Herzöge von Berg, der Mark, Jülich und Kleve (2. Hälfte 16. Jh.)

I Titel >*Ursprung und Herkumen der Graven von der Marck und vom Berg, die nachmals Hertzogen wurdend, des gleychen der Hertzogen von Cleve*<. 1-2 Erzählung über Einsetzung zweier Gebruder von dem gar alten und edlen Geschlecht der Ursiner zu Rom in Weschtfal ... nechst bey der Graveschafft Arnspere durch König Heinrich I., die Erbauung der Burgen Altena und Altenberg und die Anfänge des Hauses Berg. 2-15 Haus Berg, dann Jülich-Berg, bis zur Erbtochter Herzog Wilhelms IV. (gest. 1511), Maria. 16-32 Haus Mark, dann Mark und Kleve, bis zu Herzog Johann III. (gest. 1539) und dessen Frau Maria von Jülich-Berg (Vereinigung aller vier Länder); deren Sohn Wilhelm V. (ab 1539) nur genannt (33). 33-60 Haus Mark, Linie Arenberg von Engelbert III. (1347-1391) bis zu Robert III. (gest. 1541; als gestorben bezeichnet). 61-64 Nachträge zu weiteren Nachkommen Roberts I.- Darstellung verwendet keinerlei Jahreszahlen; nur wenige nachgetragene Zahlen (25, 27, 29).

Zu den behandelten Ländern und ihren Herrscherhäusern vgl. Land im Mittelpunkt der Mächte. Die Herzogtümer Jülich, Kleve, Berg. 3., überarb. Aufl. Kleve 1985; genealogische Übersichten S. 52, vor S. 529. Zu den Verwandtschaftsbeziehungen eingehender SIEBMACHER, Bd. 2.T. 2, S. 25-40.

II + 78 S. 21 x 15,5. Von zwei Händen. Bei den Herrschern und ihren Frauen leere Wappenschilder, 3 x 2,5, diese verbunden mit seitenübergreifenden Linien, bis 60 rot. 5 Lagen, ehemals geheftet. Umschlag rechter Teil einer Pergamenturkunde, 36 x 30,5: Vergabe der *Ramstain-Wyße* in der *Herrschaft Zymbern* (Herrenzimmern) zu *Erblehensrecht*, (150)7. Abgabe des Allgemeinen Reichsarchivs vom 28.12.1875.